



## Spielbericht FC Algro

### Spektakuläres Unentschieden im Derby

FC Altbüron-Grossdietwil vs FC Wauwil-Egolzwil **3:3** (1:1)

**Der FC Altbüron-Grossdietwil und der FC Wauwil-Egolzwil boten den Zuschauern in einem attraktiven Spiel viele Torraumszenen, Abschlüsse und Tore. Am Ende dürfte dieses Unentschieden beiden Teams den definitiven Klassenerhalt sichern.**

Beide Mannschaften standen vor diesem Spiel im unteren Mittelfeld der Tabelle und wollten mit einem jeweiligen Sieg sich den Ligaerhalt sichern. Das Spiel begann mit einem Blitzstart für das Heimteam, obwohl man auf Sturm-Ass Gashi verzichten musste: Marcel Koller wurde nach nicht einmal vier Minuten an der Strafraumgrenze von Huwiler optimal bedient und traf mit der ersten Chance gleich wuchtig zur Führung. In der Folge kam jedoch der Gast aus Wauwil besser in die Partie. Das Team von Edmond Prekaj hatte mehr Spielanteile und führte technisch die feinere Klinge. Nach einem Freistoss aus dem Halbfeld verlängerte Algro-Defensiv-Mann Affentranger den Ball unglücklich ins eigene Tor zum zu diesem Zeitpunkt verdienten Ausgleich für den FC Wauwil-Egolzwil. Weitere Chancen auf beiden Seiten folgten, jedoch vergaben Peter und Koller für das Heimteam aus aussichtsreichen Positionen und auf der anderen Seite parierte Bussmann den Abschluss von Bijelic aus nächster Nähe miraculös. So ging es mit einem 1:1 in die Pause.

### Torreiche zweite Halbzeit

Nach dem Pausentee kam die Elf von Trainer Jürg Lattmann besser aus der Kabine. In der 52. Minute setzte sich der eingewechselte Wirz auf links energisch durch und seine Rücklage auf den Fünfer netzte Kapitän Rouven Corti gekonnt ein zum erneuten Führungstreffer. Die Antwort der Gäste folgte prompt, doch einen abgefälschten Schuss Wauwils konnte Bussmann zur Ecke klären. Insgesamt folgte jetzt jedoch die beste Phase des Heimteams von der Aengelgehr. Zuerst verfehlte der omnipräsente Corti mit mehreren Distanzschüssen noch das Tor, doch in 67. Minute eroberte Baumgartner an der Eckfahne den Ball und legte pfannenfertig quer für Koller, welcher keine Mühe hatte zu seinem persönlichen zweiten Treffer einzuschieben: 3:1! Wer nun dachte, das Spiel sei entschieden, wurde eines besseren belehrt und es folgte eine äusserst turbulente Schlussphase. In der 78. Minute setzte sich Karajcic auf rechts gekonnt durch und bediente Bijelic, welcher überlegt den Anschlusstreffer erzielte. Nur einige Minuten später kam Wauwil zu einem umstrittenen Penalty: Bijelic liess sich nicht zweimal bitten und traf sicher zum Ausgleich. In den letzten Minuten hatten beide Mannschaften nochmals riesige Möglichkeiten für den Lucky-Punch. Die beste Chance vergab dabei der wirblige Wirz für das Heimteam, welcher nach einem tollen Solo durch die ganze gegnerische Hintermannschaft aber nur den Pfosten traf. So blieb es beim schlussendlich verdienten Unentschieden für beide Mannschaften.

Es war ein turbulentes, ja zum Teil wildes Spiel, wo beide Teams am Ende mit dem Ergebnis nicht ganz zufrieden sein konnten. Auf der einen Seite vergab der FC Algro eine klare 3:1 Führung, nachdem man das Spiel eigentlich im Griff hatte, und auf der anderen Seite hätte der FC Wauwil-Egolzwil mit etwas mehr Abgeklärtheit im Abschluss durchaus den Matsch noch komplett drehen können. Trotzdem beschert dieser eine Punkt wohl beiden Mannschaften den lange erhofften Liga-Erhalt.

**Aengelgeh** - 120 Zuschauer

**Tore:** 04. Koller 1:0; 37. Eigentor Affentranger 1:1; 52. Corti 2:1; 67. Koller 3:1; 78. Bijelic 3:2; 81. Bijelic 3:3

**Algro:** Bussmann; Imbach, Affentranger, Corti, Geiser Sven; Peter, Huwiler, Nyaminani, Hofer, Koller; Baumgartner (Wirz)

**Wauwil-Egolzwil:** Strässle; Saliqunaj, Karajcic, Tschopp, Achermann; Vonarburg, Marianovic, Dushi, Koller, Karajcic; Bijelic (Monzee, Torrecilla)

**Bemerkungen:** Abwesend FC Algro: Gashi (privat), Geiser Louis, Rölli, Tarashaj Endrit, Tarashaj Armend, Kölliker (alle verletzt)

Spielbericht: Sven Geiser (sg)